

# Der Tiroler Landtag stellt sich vor



# Inhalt

Geschichte der Tiroler Landesgesetzgebung	03
Der Tiroler Landtag heute	05
Zusammensetzung und Wahlen zum Tiroler Landtag	07
Das Landtagspräsidium – an der Spitze des Landtages	09
Die Klubobleute	10
Der Obleuterat	11
Parteienvielfalt im Tiroler Landtag	12
Die Tiroler Mitglieder des Bundesrates	17
Die Mitglieder der Tiroler Landesregierung	18
Sitzungen des Tiroler Landtages / Bürgeranliegen im Tiroler Landtag	20
Die Landtagsausschüsse	21
Sitzordnung im Tiroler Landtag	22
Wie entsteht ein Landesgesetz?	24
Die Organe des Landtages	25
Der Tiroler Landtag lädt ein	26
Tiroler Landtag – Kontakte	28

# Geschichte der Tiroler Landesgesetzgebung

## Von den Landständen bis zum Landtag



Symbole der 4 Landstände im Sitzungssaal

Graf Meinhard II. (Ausschnitt Deckenfresko im Sitzungssaal)

Die Tiroler Landstände, der heutige Landtag, sind eine Einrichtung der Tiroler Verfassung, die bis zur Gründung des Landes unter Graf Meinhard II. (1258 – 1295) zurückreicht und durch den großen Freiheitsbrief vom 28. Jänner 1342 ihre schriftliche Festlegung fand.

Diese demokratische Institution, zu der in Tirol mit der hohen Geistlichkeit, dem Adel und den Bürgern auch die Bauern gehörten, kontrollierte den Landesfürsten und seine Regierung, schuf Gesetze und bewilligte Steuern. Sie war Träger der politischen Macht, bis sie 1848 von den politischen Parteien abgelöst wurde.

Als im Jahre 1293 Graf Meinhard II. eine neue Gerichtsordnung für die Grafschaft „Botzen“ erließ, musste er die Zustimmung der Stände einholen. Dies ist die erste Erwähnung einer landtagsähnlichen Einrichtung in Tirol. In der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts kam es dann zur Entwicklung der Landtage im eigentlichen Sinn.



Plenarsitzung in den 1950er-Jahren

Im 15. Jahrhundert fanden zahlreiche Landtagssitzungen statt, oft mehrere in einem Jahr. Auch in den folgenden Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts gab es noch viele entscheidende Landtage. Im 17. Jahrhundert, als in Österreich der Absolutismus seinen Höhepunkt erreichte und die Stände ausschaltete, konnten die Tiroler die Rechte ihrer Landstände mit Mut und Ausdauer bewahren. Es kam nach 1650 nur selten zur Einberufung des gesamten Landtages, an dessen Stelle sogenannte Ausschusslandtage traten. Von 1665 bis 1720 wurden nur zehn große Landtage abgehalten.

Maria Theresia und Kaiser Josef II. betrachteten die Landstände als Hindernis für ihre Reformen. Erst unter Kaiser Leopold II. wurden in Tirol die Landstände wieder eingeführt und zu einem Landtag einberufen. Kaiser Franz I. schränkte jedoch die Stellung des Landtages ein.

Eine ausdrückliche Aufhebung der alten Tiroler Landesfreiheiten von 1342 und 1406 erfolgte durch Bayern im Jahr 1808. Die neue Verfassung, die Kaiser Franz I. 1816 dem Land Tirol verlieh, ließ von der Verfassung von 1342 und ihren Grundsätzen nicht viel übrig.

Als im Jahre 1848 das absolute Regierungssystem zusammenbrach, trat im Juni der Tiroler Landtag in Innsbruck zusammen und erneuerte die Landesverfassung. Ende 1851 kehrte man zum Neoabsolutismus zurück. Die Tiroler Landesverfassung wurde außer Kraft gesetzt. Mit der Verfassung des sogenannten Oktoberdiploms von 1860 kehrte Österreich zur konstitutionellen Regierungsform zurück.

Nach dem 1. Weltkrieg konstituierten sich die deutsch-tirolischen Reichsrats- und Landtagsabgeordneten zur Tiroler Nationalversammlung und setzten als Vollzugsorgan den „Tiroler Nationalrat“ ein. Am 8. November 1921 wurde eine neue Tiroler Landesordnung geschaffen, die als Organ der Gesetzgebung den Landtag beinhaltet. Nach dem 2. Weltkrieg wurde am 15. Juni 1946 eine neue Tiroler Landesordnung beschlossen.

Kernstück der letzten großen Novelle der Tiroler Landesordnung im Jahr 1998 war der Wechsel von einem Verhältniswahlssystem mit mehrheitswahlrechtlichen Zügen zu einem reinen Mehrheitswahlssystem für die Bildung der Landesregierung. Die Initiatoren dieser Reform verfolgten dabei das Ziel, die Oppositions- und Regierungstätigkeit klar voneinander zu trennen.



Konstituierende Sitzung im März 2018



## Der Tiroler Landtag heute

### Unsere Demokratie beruht auf drei Säulen



### Aufgaben

Der Tiroler Landtag, das Parlament des Bundeslandes Tirol, übt im Sinne der in modernen Demokratien verankerten Gewaltentrennung auf der Grundlage der Verfassung des Landes Tirol (**Tiroler Landesordnung 1989**) vor allem die Landesgesetzgebung aus (Legislative).

#### Gesetzgebungskompetenzen kommen dem Landtag unter anderem in folgenden Bereichen zu:

Landesverfassung, Wahlen, Volksbegehren, Volksabstimmungen und Volksbefragungen im Landes- und Gemeindebereich

Organisation der Landesbehörden

Gemeinderecht, örtliche Sicherheitspolizei

Naturschutz, Jagd und Fischerei

Landwirtschaft, Bodenreform, Pflanzenschutz, Feldschutz und Tierzucht

Schulwesen, Kindergartenangelegenheiten

Kulturelle Angelegenheiten, Musik-, Sport- und Tanzschulen, Veranstaltungswesen, Kinoangelegenheiten

Tourismusangelegenheiten, Schischul-, Berg- und Schiführerwesen

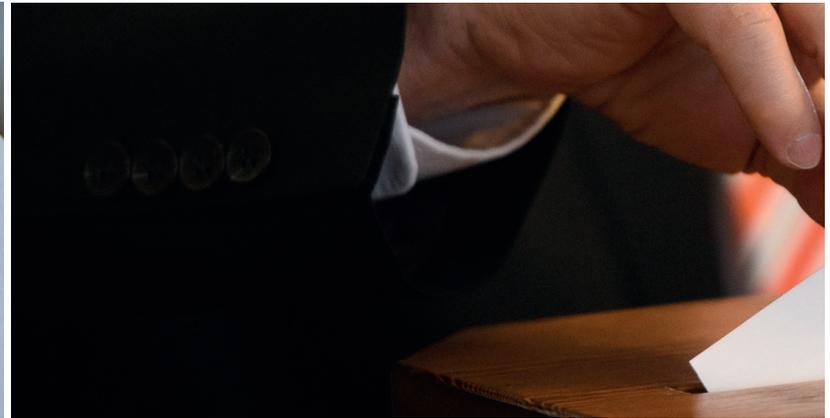
Raumordnung, Bauwesen und Feuerpolizei, Wohnbauförderung, Bodenbeschaffung, Grundverkehr

Rettungswesen, Gemeindesaniätsdienst

Jugendwohlfahrt, Krankenanstaltenwesen, Sozialhilfe, Pflegegeld und Rehabilitation

Elektrizitätswesen

Katastrophenhilfe



Auf die Landesverwaltung nimmt der Landtag insofern Einfluss, als er die Landesregierung wählt, sie kontrolliert, diese oder einzelne Mitglieder aber auch unter bestimmten Voraussetzungen abberufen hat bzw. abberufen kann (Misstrauensvotum).

## Politische Kontrollrechte

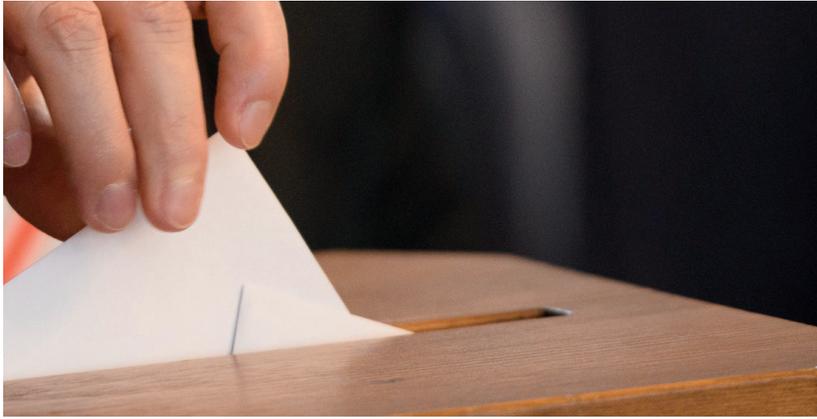
- Das Interpellationsrecht (Anfragen an die Mitglieder der Landesregierung)
- Das Resolutionsrecht (Wünsche des Landtages über die Führung der Landesverwaltung)
- Die Möglichkeit der Einsetzung von Untersuchungsausschüssen zur Untersuchung bestimmter Angelegenheiten der Landesverwaltung

## Gebärungskontrolle

Eine besondere Mitwirkung des Landtages an der Vollziehung regelt die Tiroler Landesordnung dahingehend, dass der **Landesvoranschlag (das Budget)** – die Grundlage der Gebärung des Landes – einschließlich des Dienstpostenplanes durch Beschluss des Landtages festgesetzt wird und der **Landesrechnungsabschluss** dem Landtag vorzulegen ist. Außerdem bedürfen bestimmte Akte der Wirtschaftsführung und der Vermögensverwaltung des Landes der Genehmigung des Landtages. Dem Landtag steht im Rahmen der Gebärungskontrolle neben dem **Rechnungshof** des Bundes ein eigenes Kontrollorgan, der **Landesrechnungshof**, zur Verfügung.

## Besondere Mittel der rechtlichen Kontrolle

- Das Recht von wenigstens einem Drittel der Abgeordneten, beim Verfassungsgerichtshof einen Antrag auf Aufhebung eines Landesgesetzes wegen Verfassungswidrigkeit zu stellen.
- Die Möglichkeit der Anklageerhebung gegen die Mitglieder der Landesregierung beim Verfassungsgerichtshof wegen schuldhafter Gesetzesverletzung und wegen strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen.

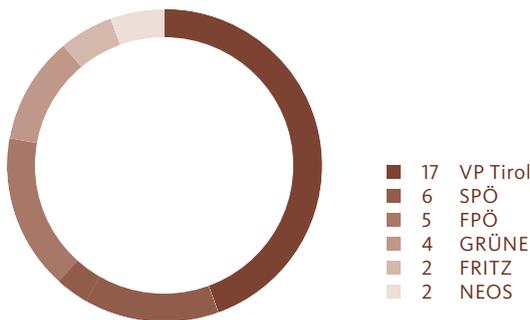


Alt-LTP Herwig van Staa übergibt sein Amt an Sonja Ledl-Rossmann

# Zusammensetzung und Wahlen zum Tiroler Landtag

## Zusammensetzung

Der Landtag setzt sich aus **36 Abgeordneten** zusammen, die nach den Grundsätzen des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Verhältniswahlrechtes für eine Gesetzgebungsperiode von **fünf** Jahren gewählt werden. Die letzten Wahlen fanden am 25. Februar 2018 statt und brachten folgendes Ergebnis:



## Aktives und passives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem dürfen auch österreichische StaatsbürgerInnen, die vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland diesen in Tirol hatten, für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland – längstens für zehn Jahre – vom Wahlrecht mittels Wahlkarte Gebrauch machen.

Wählbar zum Tiroler Landtag sind alle zum Landtag Wahlberechtigten, die spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben.

## Konstituierung

In der ersten Sitzung, der sogenannten **Konstituierenden Sitzung**, haben die neuen Abgeordneten in die Hand des bisherigen Präsidenten/der bisherigen Präsidentin die Beachtung der Bundesverfassung, der Landesverfassung, der sonstigen Bundes- und Landesgesetze sowie die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu geloben.



LH Günther Platter gratuliert der neu gewählten Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann

Als nächstes wählt der Landtag den **Präsidenten** oder die **Präsidentin** des Tiroler Landtages und die zwei **VizepräsidentInnen**. Der neu gewählte Präsident bzw. die neu gewählte Präsidentin übernimmt nach der Angelobung den Vorsitz und führt die Wahl der **Landesregierung** sowie der fünf vom Land Tirol zu entsendenden **Mitglieder und Ersatzmitglieder des Bundesrates** durch. Die Landesregierung besteht aus dem Landeshauptmann/der Landeshauptfrau, zwei Landeshauptmann-StellvertreterInnen und höchstens **fünf** LandesrätInnen – derzeit fünf.

Vor dem Antritt ihres Amtes haben der Landeshauptmann/die Landeshauptfrau in die Hand des Landtagspräsidenten/der Landtagspräsidentin die Beachtung der Landesverfassung, der Bundesgesetze und der sonstigen Landesgesetze sowie die gewissenhafte Erfüllung seiner/ihrer Pflichten, die weiteren Mitglieder der Landesregierung in die Hand des Landeshauptmannes/der Landeshauptfrau die Beachtung der vorher genannten Vorschriften und der Bundesverfassung zu geloben.

Zusätzlich gelobt der Landeshauptmann/die Landeshauptfrau die Beachtung der Bundesverfassung in die Hand des Bundespräsidenten/der Bundespräsidentin.

### Misstrauensvotum

Die gesamte Landesregierung oder einzelne Mitglieder können vom Landtag mittels Misstrauensvotum mit einfacher Mehrheit abgewählt werden. Der/die PräsidentIn des Landtages sowie die VizepräsidentInnen können nur mit Zweidrittelmehrheit abberufen werden.

### Freies Mandat und Immunität

Die Mitglieder des Landtages sind bei ihrer Tätigkeit an keinen Auftrag gebunden (Grundsatz des freien Mandates), sondern nur der Rechtsordnung und ihrem Gewissen verantwortlich. Außerdem stehen die Abgeordneten unter dem Schutz der sogenannten Immunität. Aufgrund dieser dürfen Abgeordnete u.a. wegen ihres Abstimmungsverhaltens niemals und wegen mündlicher oder schriftlicher Äußerungen in Ausübung ihres Mandates nur vom Landtag verantwortlich gemacht werden. Darüber hinaus ist ihre strafrechtliche Verfolgung nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.



Vizepräsidentin Jicha, Präsidentin Ledl-Rossmann, Vizepräsident Mattle

## Das Landtagspräsidium – an der Spitze des Landtages

Das Präsidium bilden Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, Vizepräsident Anton Mattle und Vizepräsidentin Stephanie Jicha.

Die Präsidentin vertritt den Landtag und seine Ausschüsse nach außen und führt den Vorsitz im Landtag. Sie hat darüber zu wachen, dass die Würde und die Rechte des Landtages gewahrt, die dem Landtag obliegenden Aufgaben erfüllt und die Verhandlungen ohne unnötigen Aufschub durchgeführt werden. Ihr obliegt ebenso die Entgegennahme und die Zuteilung aller an den Landtag gelangenden Schriftstücke. Sie bestimmt, welchen Ausschüssen die Geschäftsgegenstände zuzuweisen sind.

Die Präsidentin handhabt die Geschäftsordnung und achtet auf ihre Einhaltung, eröffnet und schließt die Sitzungen, leitet die Verhandlungen, erteilt das Wort, leitet die Abstimmungen und verkündet deren Ergebnis. Ist sie verhindert, wird sie durch den Vizepräsidenten/die Vizepräsidentin vertreten.

## Die Klubobleute

Abgeordnete derselben Wählergruppe haben das Recht, einen Klub zu bilden. Abgeordnete, die nicht derselben Wählergruppe angehören, können sich nur mit Zustimmung des Landtages zu einem Klub zusammenschließen. Ein Klub muss mindestens zwei Abgeordnete umfassen.



Klubobmann ÖVP  
Mag. Jakob WOLF



Klubobmann SPÖ  
Dr. Georg DORNAUER



Klubobmann FPÖ  
Mag. Markus ABWERZGER



Klubobmann GRÜNE  
Mag. Gebi MAIR



Klubobfrau FRITZ  
Dr.<sup>in</sup> Andrea HASELWANTER-  
SCHNEIDER



Klubobmann NEOS  
Dominik OBERHOFER

## Der Obleuterat

Die Klubobleute bilden gemeinsam mit dem Präsidium den Obleuterat. Dieser berät die Präsidentin bei der Führung der Geschäfte, insbesondere bei der Festlegung der Sitzungszeiten und der Tagesordnung der Sitzungen sowie bei der Zurückstellung von Anträgen.



Der Obleuterat kann von der Präsidentin zur Beratung bei der Führung der Geschäfte jederzeit einberufen werden. Auf Verlangen eines Klubobmannes/einer Klubobfrau muss eine Sitzung stattfinden.

# Parteienvielfalt im Tiroler Landtag

## Die Abgeordneten des Landtagsklubs der Tiroler Volkspartei, Wählergruppe Tiroler Volkspartei, VP TIROL

Sonja LEDL-ROSSMANN  
wohnhaft in Wängle  
geboren am 1. 9. 1974

Beruf: Landtagspräsidentin  
Funktionen: LT-Abge. 1. 7. 2008 bis 24. 5. 2013,  
Bundesrätin 24. 5. 2013 bis 27. 3. 2018,  
Vizepräsidentin des Bundesrates 9. 11. 2017  
bis 27. 3. 2018, Präsidentin des Bundesrates  
1. 1. 2017 bis 30. 6. 2017, LT-Abge. und  
Landtagspräsidentin seit 28. 3. 2018



Anton MATTLE  
wohnhaft in Galtür  
geboren am 10. 3. 1963

Beruf: Elektrofachhändler, Landwirt  
Funktionen: LT-Abg. seit 21. 10. 2003,  
1. Vizepräsident seit 24. 5. 2013



Mag. Jakob WOLF  
wohnhaft in Umhausen  
geboren am 14. 9. 1966

Beruf: Jurist  
Funktionen: LT-Abg. seit 21. 10. 2003,  
Klubobmann seit 24. 5. 2013



Josef EDENHAUSER  
wohnhaft in Oberndorf in Tirol  
geboren am 29. 8. 1962

Beruf: Landwirt  
Funktion: LT-Abg. seit 24. 5. 2013



Mario GERBER  
wohnhaft in Innsbruck-Igls  
geboren am 8. 1. 1981

Beruf: Touristiker/Hotelier  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018



Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Cornelia HAGELE  
wohnhaft in Telfs  
geboren am 14. 1. 1975

Beruf: Leitende Angestellte  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018



Mag. Martin WEX  
wohnhaft in Schwaz  
geboren am 26. 12. 1968

Beruf: Geschäftsführer  
Funktionen: LT-Abg. von 24. 5. 2013 bis  
27. 3. 2018 und seit 1. 10. 2019



Mag.<sup>a</sup> Sophia KIRCHER  
wohnhaft in Götzens  
geboren am 4. 5. 1994

Beruf: Studentin  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018



## Die Abgeordneten des Landtagsklubs der Tiroler Volkspartei, Wählergruppe Tiroler Volkspartei, VP TIROL

Heinz KIRCHMAIR  
wohnhaft in Innsbruck  
geboren am 16. 2. 1960

Beruf: Postbeamter  
Funktion: LT-Abg. seit 24. 5. 2013



DI Hermann KUENZ  
wohnhaft in Dölsach  
geboren am 3. 3. 1959

Beruf: Obstbauer, Unternehmer  
Funktionen: LT-Abg. 30. 3. 1999 bis  
21. 10. 2003 und seit 24. 5. 2013



Mag. Dominik MAINUSCH  
wohnhaft in Fügen  
geboren am 27. 2. 1991

Beruf: Bürgermeister  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018



Ing. Alois MARGREITER  
wohnhaft in Breitenbach am Inn  
geboren am 21. 1. 1956

Beruf: Betriebsberater, Bürgermeister  
Funktion: LT-Abg. seit 24. 5. 2013



Martin MAYERL  
wohnhaft in Dölsach  
geboren am 17. 1. 1970

Beruf: Landwirt  
Funktion: LT-Abg. seit 24. 5. 2013



Martina NOWARA  
wohnhaft in Innsbruck  
geboren am 4. 1. 1961

Beruf: Angestellte  
Funktion: LT-Abge. seit 28. 3. 2018



DI Mag. Florian RIEDL  
wohnhaft in Steinach am Brenner  
geboren am 27. 10. 1977

Beruf: Bediensteter der Wildbach-  
und Lawinerverbauung  
Funktion: LT-Abg. seit 11. 11. 2015



Barbara SCHWAIGHOFER  
wohnhaft in Niederndorf  
geboren am 19. 1. 1969

Beruf: Unternehmerin Tourismusbranche  
Funktion: LT-Abge. seit 24. 5. 2013



## Die Abgeordneten des Landtagsklubs der Tiroler Volkspartei, Wählergruppe Tiroler Volkspartei, VP TIROL

Stefan WEIRATHER  
wohnhaft in Imst  
geboren am 14. 10. 1967

Beruf: Bürgermeister  
Funktion: LT-Abg. seit 24. 5. 2013



## Die Abgeordneten des SPÖ-Landtagsklubs, Wählergruppe Sozialdemokratische Partei Österreichs-Tirol, SPÖ

Dr. Georg DORNAUER  
wohnhaft in Sellrain  
geboren am 4. 3. 1983

Beruf: Bürgermeister  
Funktionen: LT-Abg. seit 28. 3. 2018,  
Klubobmann seit 1. 5. 2019



DI<sup>in</sup> Elisabeth BLANIČ  
wohnhaft in Lienz  
geboren am 30. 1. 1966

Beruf: Bürgermeisterin  
Funktionen: LT-Abge. seit 21. 10. 2003,  
Klubobfrau vom 28. 3. 2018 bis 30. 4. 2019

Elisabeth FLEISCHANDERL  
wohnhaft in Vomp  
geboren am 6. 1. 1995

Beruf: Studentin  
Funktion: LT-Abge. seit 28. 3. 2018



Claudia HAGSTEINER  
wohnhaft in Kirchberg  
geboren am 1. 9. 1970

Beruf: Einzelhandelskauffrau  
Funktion: LT-Abge. seit 28. 3. 2018

Benedikt LENTSCH, MA  
wohnhaft in Zams  
geboren am 7. 12. 1987

Beruf: Politischer Referent  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018



Philip WOHLGEMUTH  
wohnhaft in Innsbruck  
geboren am 23. 2. 1987

Beruf: Angestellter  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018

## Die Abgeordneten des FPÖ-Landtagsklubs, Wählergruppe Freiheitliche Partei Österreichs, FPÖ

Mag. Markus ABWERZGER  
wohnhaft in Innsbruck  
geboren am 14. 10. 1975

Beruf: Rechtsanwalt  
Funktionen: LT-Abg. seit 7. 10. 2015,  
Klubobmann seit 28. 3. 2018



DI<sup>in</sup> Evelyn ACHHORNER  
wohnhaft in Innsbruck  
geboren am 23. 10. 1965

Beruf: Architektin  
Funktion: LT-Abge. seit 28. 3. 2018



Alexander GAMPER  
wohnhaft in Kitzbühel  
geboren am 3. 12. 1975

Beruf: Angestellter  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018



Patrick HASLWANTER  
wohnhaft in Gnadewald  
geboren am 29. 1. 1984

Beruf: Angestellter  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018



Christofer RANZMAIER  
wohnhaft in Kufstein  
geboren am 28. 7. 1987

Beruf: Landespartei sekretär  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018



## Die Abgeordneten des GRÜNEN-Landtagsklubs, Wählergruppe die Grünen – Grüne Alternative Tirol, GRÜNE

Mag.<sup>a</sup> Stephanie JICHA  
wohnhaft in Vomp  
geboren am 1. 3. 1990

Beruf: Universitätsassistentin  
Funktionen: LT-Abge. und  
2. Vizepräsidentin seit 28. 3. 2018



Mag. Gebi MAIR  
wohnhaft in Innsbruck  
geboren am 15. 1. 1984

Beruf: Klubobmann  
Funktionen: LT-Abg. seit 1. 7. 2008,  
Klubobmann seit 24. 5. 2013



## Die Abgeordneten des GRÜNEN-Landtagsklubs, Wählergruppe die Grünen – Grüne Alternative Tirol, GRÜNE

Georg KALTSCHMID  
wohnhaft in Walchsee  
geboren am 12. 3. 1980

Beruf: Hotelier  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018



Mag. Michael MINGLER  
wohnhaft in Rum  
geboren am 6. 8. 1991

Beruf: Angestellter  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018

## Die Abgeordneten des FRITZ-Landtagsklubs, Wählergruppe Bürgerforum Tirol – Liste Fritz, FRITZ

Dr.<sup>in</sup> Andrea HASELWANTER-SCHNEIDER  
wohnhaft in Oberperfuss  
geboren am 20. 4. 1968

Beruf: Klubobfrau  
Funktionen: LT-Abge. seit 1. 7. 2008,  
Klubobfrau seit 10. 12. 2012



Mag. Markus SINT  
wohnhaft in Götzens  
geboren am 23. 2. 1974

Beruf: Pressesprecher  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018

## Die Abgeordneten des NEOS-Landtagsklubs, Wählergruppe NEOS – Das Neue Tirol, NEOS

Dominik OBERHOFER  
wohnhaft in Telfes im Stubaital  
geboren am 14. 7. 1980

Beruf: Hotelier  
Funktionen: LT-Abg. und  
Klubobmann seit 28. 3. 2018



Andreas LEITGEB  
wohnhaft in Mieders  
geboren am 2. 8. 1962

Beruf: Polizist  
Funktion: LT-Abg. seit 28. 3. 2018

# Die Tiroler Mitglieder des Bundesrates

Die Abgeordneten des Tiroler Landtages wählen in der Konstituierenden Sitzung für die Dauer der Gesetzgebungsperiode die vom Landtag zu entsendenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Bundesrates nach dem Verhältniswahlrecht – derzeit fünf Mitglieder. Dabei ist zu bestimmen, welches Mitglied an welcher Stelle entsandt wird. Dies ist für eine eventuelle Vorsitzführung durch das Land Tirol im Bundesrat notwendig. Wenigstens ein Mitglied muss der zweitstärksten Partei angehören. Die Tiroler Mitglieder des Bundesrates sind berechtigt, im Tiroler Landtag an den Sitzungen teilzunehmen und pro Sitzung zweimal für je zehn Minuten das Wort zu einem Verhandlungsgegenstand zu verlangen. Hauptaufgabe des Bundesrates, der seinen Sitz im Parlament in Wien hat, ist es, die Interessen der neun Bundesländer bei der Entstehung von Bundesgesetzen zu vertreten.

Bundesrat  
Dr. Peter RAGGL (VP TIROL)  
wohnhaft in Schönwies  
geboren am 1. 12. 1968

Beruf: Direktor Tiroler Bauernbund  
Funktion: Bundesrat seit 28. 3. 2018



Bundesrätin  
Elisabeth MATTERSBERGER (VP TIROL)  
wohnhaft in Matrei in Osttirol  
geboren am 22. 2. 1965

Beruf: selbstständige Bilanzbuchhalterin  
Funktion: Bundesrätin seit 6. 9. 2018



Bundesrätin  
Klara NEURAUTER (VP TIROL)  
wohnhaft in Innsbruck  
geboren am 30. 7. 1950

Beruf: Pensionistin  
Funktion: Bundesrätin seit 28. 3. 2018



Bundesrat  
Stefan ZAGGL (SPÖ)  
wohnhaft in Reutte  
geboren am 13. 4. 1980

Beruf: Angestellter  
Funktion: Bundesrat seit 28. 3. 2018



Bundesrat  
Christoph STEINER (FPÖ)  
wohnhaft in Zell am Ziller  
geboren am 6. 12. 1988

Beruf: selbstständiger Med.- und Heilmasseur  
Funktion: Bundesrat seit 28. 3. 2018



# Die Mitglieder der Tiroler Landesregierung



Landeshauptmann Günther PLATTER (VP TIROL)  
wohnhaft in Zams  
geboren am 7. 6. 1954

Funktionen: Abg. zum Nationalrat 7. 11. 1994 bis 9. 11. 2000, Landesrat 9. 11. 2000 bis 28. 2. 2003, Bundesminister 28. 2. 2003 bis 1. 7. 2008, Landeshauptmann seit 1. 7. 2008  
Zuständig u.a. für: Bundes- und Landesverfassung, Bundesstaats- und Verwaltungsreform, Landesgedächtnisstiftung, Südtirol, Europäische Angelegenheiten, Tourismus, Personal, Finanzen



1. Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef GEISLER (VP TIROL)  
wohnhaft in Aschau im Zillertal  
geboren am 12. 12. 1961

Funktionen: LT-Abg. 5. 4. 1994 bis 24. 5. 2013, Klubobmann 1. 7. 2008 bis 24. 5. 2013, 1. Landeshauptmann-Stellvertreter seit 24. 5. 2013  
Zuständig u.a. für: Land- und Forstwirtschaft, Grundverkehr, Forstrecht, Jagd, Fischerei, Wasserrecht, Wasserwirtschaft, Naturschutz betreffend Wasserkraft- u. Beschneigungsanlagen, Sicherheitsverwaltung, Katastrophenschutz, Sport



2. Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Ingrid FELIPE (GRÜNE)  
wohnhaft in Rum  
geboren am 22. 8. 1978

Funktionen: LT-Abge. 1. 5. 2012 bis 24. 5. 2013, 2. Landeshauptmann-Stellvertreterin seit 24. 5. 2013  
Zuständig u.a. für: Umwelt- und Klimaschutz, Naturschutz, Abfallwirtschaft, Europäische Verkehrspolitik, Öffentlicher Verkehr, Nachhaltigkeitskoordination, Entwicklungszusammenarbeit



Landesrätin DI<sup>in</sup> Gabriele FISCHER (GRÜNE)  
wohnhaft in Innsbruck  
geboren am 31. 10. 1968

Funktionen: LT-Abge. 24. 5. 2013 bis 28. 3. 2018, Landesrätin seit 28. 3. 2018  
Zuständig u.a. für: Soziales, Flüchtlingswesen, Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Stiftungs- und Fondswesen, Kinder- und Jugendhilfe, Frauenpolitik



Landesrätin Mag.ª Dr.ª Beate PALFRADER (VP TIROL)  
wohnhaft in Hopfgarten im Brixental  
geboren am 11. 8. 1958

Funktion: Landesrätin seit 1. 7. 2008  
Zuständig u.a. für: Bildung, Kunst und Kultur, Musikschulen,  
Erwachsenenbildung, Tiroler Landesmuseum, Tiroler Landestheater,  
Wohnen, Arbeitsmarkt- und Arbeitnehmerförderung



Landesrat DI Dr. Bernhard TILG (VP TIROL)  
wohnhaft in Landeck  
geboren am 1. 9. 1967

Funktion: Landesrat seit 1. 7. 2008  
Zuständig u.a. für: Gesundheit, Pflege- und  
Betreuungseinrichtungen, Wissenschaft und Forschung,  
Angelegenheiten der Seniorenpolitik



Landesrat Mag. Johannes TRATTER (VP TIROL)  
wohnhaft in Hall in Tirol  
geboren am 21. 10. 1962

Funktion: Landesrat seit 8. 3. 2012  
Zuständig u.a. für: Raumordnung, Statistik, Gemeinden,  
Landeskraftwagenverwaltung, Schützen- und Traditionswesen,  
Verwaltung der Liegenschaften des Landes



Landesrätin KRª Patrizia ZOLLER-FRISCHAUF (VP TIROL)  
wohnhaft in Innsbruck  
geboren am 21. 3. 1959

Funktion: Landesrätin seit 1. 7. 2008  
Zuständig u.a. für: Wirtschaft und Industrie, Digitalisierung,  
Gesellschaften und Beteiligungen des Landes, Datenschutz,  
Seilbahnangelegenheiten, Angelegenheiten der Jugend-  
und Familienpolitik



Im Rokokosaal finden die Ausschusssitzungen statt.

## Sitzungen des Tiroler Landtages

Sitz des Tiroler Landtages ist die Landeshauptstadt Innsbruck. In einem der bedeutendsten profanen Barockbauten unseres Landes, dem Alten Tiroler Landhaus, das in den Jahren 1725 bis 1734 errichtet worden ist, befindet sich der Plenarsaal. Weitere Räumlichkeiten des Tiroler Landtages, wie z.B. der Rokokosaal, in dem die Ausschusssitzungen stattfinden, und die Büros der Landtagsklubs, sind ebenfalls dort angesiedelt.

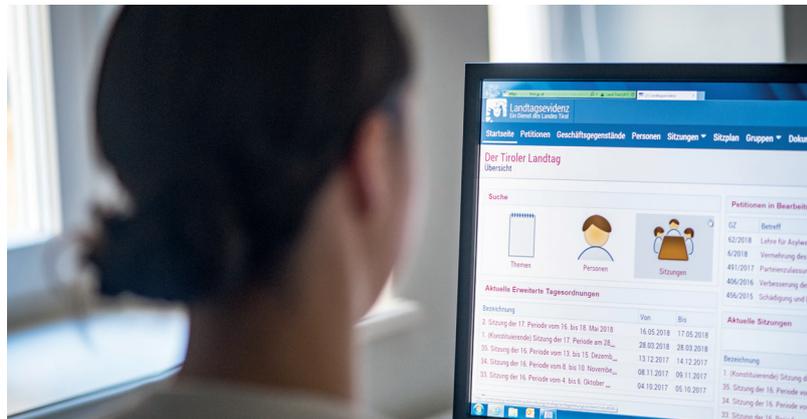
Die Landtagspräsidentin beruft den Landtag zu den zumeist zweitägigen **Sitzungen** ein, die planmäßig im **Feber, März, Mai, Juli, Oktober, November** und **Dezember** stattfinden. Außerplanmäßige Sitzungen sind auf Antrag von mindestens zehn Abgeordneten oder der Landesregierung unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Außerdem kann die Landtagspräsidentin jederzeit eine Sitzung einberufen.

Neben den Verhandlungsgegenständen, die sich auf der ausgesandten Tagesordnung der Plenarsitzung finden, gibt es zwei besondere Fixpunkte: So beginnt jede Landtagssitzung mit einer **Fragestunde**, in der Abgeordnete an die anwesenden Regierungsmitglieder mündliche Anfragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches stellen können. Am Beginn des zweiten Sitzungstages findet eine **Aktuelle Stunde** statt, in der jeweils ein Thema von landespolitischer Bedeutung ohne Beschlussfassung debattiert wird.

## Bürgeranliegen im Tiroler Landtag

Die Tiroler Landesverfassung sieht als Möglichkeit direkter Demokratie ein **eigenes Petitionsrecht** vor. Grundsätzlich kann sich jede Einzelperson oder Bürgerbewegung schriftlich (z.B. per Mail oder Brief) an den Landtag wenden. Nach Prüfung, ob die Petition eine Angelegenheit des Wirkungsbereiches des Landes betrifft, kann der **Petitionsausschuss** die Landesvolksanwältin oder ein Mitglied der Landesregierung mit der Angelegenheit betrauen. Schließlich kann der Petitionsausschuss auch einen entsprechenden Antrag an den Landtag stellen.

Alle an den Landtag gerichteten Petitionen werden auf der Homepage des Landtages **[www.tirol.gv.at/landtag/petitionen](http://www.tirol.gv.at/landtag/petitionen)** veröffentlicht. Die Abgabe einer elektronischen Unterstützungserklärung ist bis zum Ende der Behandlung der Petition im Petitionsausschuss zulässig.



## Die Landtagsausschüsse

Zur Vorbereitung der Verhandlungsgegenstände werden vom Landtag nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes **Ausschüsse** eingerichtet. Abgeordnete, die nicht Ausschussmitglieder sind, können an den nicht öffentlichen Sitzungen ohne Rederecht teilnehmen.

**Notstandsausschuss**  
LTP<sup>in</sup> Sonja Ledl-Rossmann  
Vize-LTP Anton Mattle  
Vize-LTP<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Stephanie Jicha  
DI Hermann Kuenz  
Mag. Jakob Wolf  
Dr. Georg Dornauer  
Mag. Gebi Mair  
Mag. Markus Abwerzger  
Dr.<sup>in</sup> Andrea Haselwanter-Schneider  
Dominik Oberhofer

**Ausschuss für Rechts-,  
Gemeinde- und  
Raumordnungsangelegenheiten**  
Mag. Jakob Wolf  
Vize-LTP<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Stephanie Jicha  
Josef Edenhäuser  
Mag. Dominik Mainusch  
Ing. Alois Margreiter  
Vize-LTP Anton Mattle  
Stefan Weirather  
Dr. Georg Dornauer  
Claudia Hagsteiner  
Mag. Markus Abwerzger

**Immunitäts- und  
Unvereinbarkeitsausschuss**  
LTP<sup>in</sup> Sonja Ledl-Rossmann  
Mag. Gebi Mair  
DI Hermann Kuenz  
Vize-LTP Anton Mattle  
Mag. Jakob Wolf  
Dr. Georg Dornauer  
Mag. Markus Abwerzger

**Ausschuss für Wohnen  
und Verkehr:**  
Mag. Jakob Wolf  
Mag. Gebi Mair  
Mario Gerber  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Cornelia Hagele  
Mag. Dominik Mainusch  
Ing. Alois Margreiter  
Vize-LTP Anton Mattle  
Martin Mayerl  
DI Mag. Florian Riedl  
DI<sup>in</sup> Elisabeth Blanik  
Dr. Georg Dornauer  
Philip Wohlgemuth  
Mag. Michael Mingler

DI<sup>in</sup> Evelyn Achhorne  
Alexander Gamper  
Dr.<sup>in</sup> Andrea Haselwanter-Schneider  
Andreas Leitgeb

**Finanzausschuss**  
DI Hermann Kuenz  
Mag. Gebi Mair  
Mag.<sup>a</sup> Sophia Kircher  
Vize-LTP Anton Mattle  
Martin Mayerl  
Barbara Schwaighofer  
Stefan Weirather  
DI<sup>in</sup> Elisabeth Blanik  
Elisabeth Fleischanderl  
Mag. Markus Abwerzger

**Finanzkontrollausschuss**  
Andreas Leitgeb  
Mag. Markus Abwerzger  
Mario Gerber  
Mag.<sup>a</sup> Sophia Kircher  
Heinz Kirchmair  
DI Hermann Kuenz  
Mag. Jakob Wolf  
DI<sup>in</sup> Elisabeth Blanik  
Dr. Georg Dornauer  
Vize-LTP<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Stephanie Jicha

**Ausschuss für Föderalismus  
und Europäische Integration**  
Mag. Michael Mingler  
Ing.<sup>in</sup> Kathrin Kaltenhauser  
Mag.<sup>a</sup> Sophia Kircher  
DI Hermann Kuenz  
Ing. Alois Margreiter  
Barbara Schwaighofer  
Benedikt Lentsch, MA  
Christofer Ranzmaier

**Ausschuss für Land- und  
Forstwirtschaft, Umwelt  
und Nachhaltigkeit**  
DI Hermann Kuenz  
Georg Kaltschmid  
Josef Edenhäuser  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Cornelia Hagele  
Vize-LTP Anton Mattle  
Martin Mayerl  
DI Mag. Florian Riedl  
Dr. Georg Dornauer

Elisabeth Fleischanderl  
Alexander Gamper

**Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus,  
Energie und Technologie**  
Vize-LTP Anton Mattle  
Georg Kaltschmid  
Josef Edenhäuser  
Mario Gerber  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Cornelia Hagele  
Mag. Dominik Mainusch  
Ing. Alois Margreiter  
Dr. Georg Dornauer  
Philip Wohlgemuth  
Alexander Gamper

**Ausschuss für Gesellschaft,  
Bildung, Kultur und Sport**  
Stefan Weirather  
Vize-LTP<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Stephanie Jicha  
Ing.<sup>in</sup> Kathrin Kaltenhauser  
Martina Nowara  
DI Mag. Florian Riedl  
Barbara Schwaighofer  
Benedikt Lentsch, MA  
DI<sup>in</sup> Evelyn Achhorne

**Ausschuss für Arbeit,  
Gesundheit, Pflege und Soziales**  
Georg Kaltschmid  
Heinz Kirchmair  
Ing.<sup>in</sup> Kathrin Kaltenhauser  
Martina Nowara  
Stefan Weirather  
Mag. Jakob Wolf  
Elisabeth Fleischanderl  
Patrick Haslwanter

**Petitionsausschuss**  
Mag. Michael Mingler  
Ing.<sup>in</sup> Kathrin Kaltenhauser  
Mag.<sup>a</sup> Sophia Kircher  
Heinz Kirchmair  
Martina Nowara  
Barbara Schwaighofer  
Benedikt Lentsch, MA  
Claudia Hagsteiner  
Christofer Ranzmaier  
Dominik Oberhofer



LA Christofer Ranzmaier  
BR Christoph Steiner



LA Evelyn Achthorner  
LA Alexander Gamper  
LA Patrick Haslwanger



KO Markus Abwerzger  
KO Dominik Oberhofer



BR Stefan Zaggel  
LA Markus Sint  
KO Andrea Haselwanger-Schneider



LA Georg Kaltschmid  
LA Michael Mingler



LA Claudia Hagsteiner  
KO Gebi Mair



LA Elisabeth Fleischanderl  
Vize-LT<sup>Pr</sup> Stephanie Jicha



LA Elisabeth Blanik  
LA Benedikt Lentisch  
LA Philipp Wohlgemuth



KO Georg Dornauer

## Sitzordnung im



BerichterstatteIn

Legende:

- VP TIROL
- SPÖ
- FPÖ
- GRÜNE
- FRITZ
- NEOS



LR<sup>in</sup> Gabriele Fischer  
LHStv<sup>in</sup> Ingrid Felipe

Die I

# Tiroler Landtag



LA Andreas Leitgeb

LA Florian Riedl

LA Martin Wex



Vize-LTP Anton Mattle

LA Sophia Kircher



LTPin Sonja Ledl-Rossmann

LA Martina Nowara

LA Stefan Weirather

LA Cornelia Hägele

LA Dominik Mainusch



KO Jakob Wolf

LA Mario Gerber



LA Barbara Schwaighofer

LA Josef Edenhäuser

LA Martin Mayerl



LA Heinz Kirchmair

LA Alois Margreiter



LA Hermann Kuenz



LTPin Sonja Ledl-Rossmann

## Regierung



LH Günther Platter

LHStv Josef Geisler

LRin Beate Palfrader

LRin Patrizia Zoller-Frischauf

LR Bernhard Tilg

LR Johannes Tratter



## Wie entsteht ein Landesgesetz?

Ein Gesetzesantrag kann von mindestens vier Abgeordneten, einem Klub, einem Ausschuss, durch eine Vorlage der Landesregierung oder durch ein Volksbegehren (Unterstützung von wenigstens 7.500 Stimmberechtigten oder von wenigstens 40 Gemeinden bzw. durch die Stadt Innsbruck) eingebracht werden.

### Ausschüsse

Diese Anträge und andere Verhandlungsgegenstände werden in den Ausschüssen unter Beiziehung von Auskunftspersonen und Landesbediensteten vorberaten. Im Plenum des Landtages erstattet der führende Ausschuss einen Bericht und stellt einen Antrag auf Ablehnung oder Annahme. Es folgt eine Debatte der Abgeordneten in freier Rede mit anschließender Beschlussfassung. Auch im Plenum können Abänderungen erfolgen.

### Beurkundung und Kundmachung

Die Landtagspräsidentin hat das verfassungsmäßige Zustandekommen eines Gesetzesbeschlusses zu beurkunden. Der Landeshauptmann hat diese Beurkundung gegenzuzeichnen und den Gesetzesbeschluss im Landesgesetzblatt kundzumachen (bei bestimmten Gesetzesmaterien gibt es ein davon abweichendes Verfahren unter Einbindung des Bundes). Landesgesetze treten, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

### Volksabstimmung

Darüber hinaus ist unter bestimmten Voraussetzungen ein Gesetzesbeschluss einer Volksabstimmung zu unterziehen.

### Beschlüsse im Tiroler Landtag

Ein gültiger Beschluss des Landtages kommt nur bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Abgeordneten und der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen zustande. Bei Landesverfassungsgesetzen oder Landesgesetzen mit Verfassungsbestimmungen müssen mindestens zwei Drittel der Abgeordneten anwesend sein und es muss eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen erreicht werden. Stimmenthaltungen sind grundsätzlich nicht vorgesehen, die Abgeordneten müssen mit „Ja“ oder „Nein“ stimmen.

Sitzungs-  
berichte  
des Tiroler  
Landtages



## Die Organe des Landtages

### Landtagsdirektion

Die Landtagsdirektion ist die Geschäftsstelle des Landtages. Die MitarbeiterInnen der Landtagsdirektion unterstützen die Präsidentin und die Abgeordneten bei der Erledigung ihrer Aufgaben. So werden Entwürfe für die Tagesordnungen der Ausschusssitzungen und der Landtagssitzungen erstellt. Weiters werden Vorschläge für die Auswahl der zu den Ausschusssitzungen beizuziehenden Auskunftspersonen und Landesbediensteten erstellt sowie Rechtsauskünfte, die den Landtag betreffen, erteilt.

Im Anschluss an die Sitzungen werden Protokolle, Verhandlungsschriften und Sitzungsberichte verfasst. Die Landtagsdirektion führt außerdem Evidenzen über die gesamten Geschäftsgegenstände des Landtages und wirkt an den geordneten Sitzungsabläufen sowie an der Verwaltung der dem Landtag zugewiesenen Budgetmittel mit. Sie wird von **Dr. Thomas Hofbauer** geleitet. Der Landtagsdirektor wird vom Landtagspräsidenten/von der Landtagspräsidentin bestellt.

### Landesrechnungshof

Dieser unterstützt den Landtag bei der Kontrolle der Finanzgebarung des Landes. Er hat die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Ordnungsmäßigkeit und ziffernmäßige Richtigkeit zu überprüfen. Bedingt durch eine Novelle der Tiroler Landesordnung 1989 gilt der Direktor des Landesrechnungshofes **DI Reinhard Krismer** nunmehr für die Dauer von 12 Jahren als gewählt.

### Landesvolksanwaltschaft

Die Landesvolksanwaltschaft hat in den Angelegenheiten der Landesverwaltung, der mittelbaren Bundesverwaltung und der dem Landeshauptmann übertragenen Verwaltung von Bundesvermögen jedermann auf Verlangen Rat zu erteilen und Beschwerden entgegenzunehmen. Die Landesvolksanwältin **Mag.<sup>a</sup> Maria Luise Berger** wurde für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt.



Der Sitzungssaal des Landtages



Deckenfresko mit Prunkcluster

## Der Tiroler Landtag lädt ein

### Sitzungsbesuche und Führungen im Landhaus

Der Tiroler Landtag versteht sich als offenes und bürgernahes Haus, das mit seinen Abgeordneten aus allen Landesteilen Politik für alle Bürgerinnen und Bürger gestaltet. Die Plenarsitzungen des Tiroler Landtages sind grundsätzlich öffentlich zugänglich. Besonders Schulklassen machen davon regen Gebrauch, die Abgeordneten bei ihrer politischen Arbeit zu beobachten. Aufgrund des begrenzten Angebotes von BesucherInnenplätzen ist es hilfreich, wenn größere Gruppen ihr Kommen rechtzeitig bei den MitarbeiterInnen der Landtagsdirektion ankündigen.

Anders als Plenarsitzungen finden die Ausschusssitzungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Einzige Ausnahme: Untersuchungsausschüsse, zu denen die Öffentlichkeit prinzipiell Zugang hat.

Auch außerhalb der Sitzungszeiten bieten die MitarbeiterInnen der Landtagsdirektion gerne den interessierten BesucherInnen die Gelegenheit, den Plenarsaal und den Rokosaal sowie die zum Landtag gehörende Georgskapelle im Innenhof des Alten Landhauses zu besichtigen und Hintergrundinformationen zu erhalten.

### Der Landtag im Internet

Einen besonderen Dienst bietet der Tiroler Landtag mit seinem umfassenden Internetauftritt. Auf den Seiten [www.tirol.gv.at/landtag](http://www.tirol.gv.at/landtag) findet sich Wissenswertes zu Aufbau und Funktion des Landtages, Historisches und Neues über das Geschehen im Hohen Haus.

Über die Rubrik „Parlamentarische Materialien“ gelangt man mittels Gastzugang zu allen Geschäftsgegenständen samt Dokumenten sowie zu einer Übersicht aller seit dem Jahr 1945 in der Tiroler Landespolitik (Abgeordnete, Regierungsmitglieder und Bundesräte) tätigen Persönlichkeiten.

Für alle Interessierten gibt es übrigens auch die Gelegenheit, die Plenarsitzungen über einen eigenen Live-Stream auf [www.tirol.gv.at/landtag](http://www.tirol.gv.at/landtag) mit zu verfolgen.



Die barocke Georgskapelle

Das Innere der Kapelle

## Die Georgskapelle

Bereits zur Zeit Kaiser Maximilians befand sich an der Stelle des heutigen Innenhofes des Alten Landhauses eine dem Heiligen Georg geweihte Kapelle. Mit dem Neubau des Landhauses in den Jahren 1725 bis 1734 wurde auch die Georgskapelle neu errichtet. In den Jahren 1896 und 1948 wurde die Landhauskapelle einer gründlichen Restaurierung unterzogen, die bisher letzte Generalsanierung konnte 1997 mit der Innenrenovierung beendet werden.

Aus Anlass des Landesgedenkjahres 1809-2009 schuf der Ladinische Bildhauer Lois Anvidalfarei für die leer stehenden Nischen an der Außenfassade der Georgskapelle vier Fassadenfiguren. Mit den Skulpturen „Die Bekehrung“, „Das haltlose Böse“, „Das Entsetzen über das Böse“ und „Die Segnung“ hat der Künstler vier wesentliche Momente aus der Legende des Heiligen Georg ausgewählt und diese zeitgemäß interpretiert, in dem er in einer **„Fassade der Hoffnung“** den Kampf und die Auseinandersetzung von Gut und Böse in jedem einzelnen Menschen und in der Gesellschaft zum Ausdruck bringen möchte.

Im Jahr 2010 wurde schließlich von einer renommierten Tiroler Orgelbaufirma in das bereits vorhandene Gehäuse ein neues **Orgelwerk** eingebaut, bei dem man sich als Besonderheit für eine historisierende Bauweise entschied. Das Instrument dient neben der musikalischen Umrahmung der Gottesdienste des Tiroler Landtages auch der Durchführung von Konzerten. Zudem steht es dem Tiroler Landeskonservatorium als Unterrichtsinstrument zur Verfügung.

Hinweise über Öffnungszeiten der Georgskapelle, über öffentlich zugängliche Veranstaltungen und Konzerte sowie über die Möglichkeit einer Anmietung der Räumlichkeiten erhalten Sie in der Landtagsdirektion.

# TIROLER LANDTAG

6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3,  
☎ 0512/508-3012, 🌐 [www.tirol.gv.at/landtag](http://www.tirol.gv.at/landtag)

## PRÄSIDIUM



**Landtagspräsidentin**  
**Sonja Ledl-Rossmann,**  
☎ 0512/508-3000  
✉ [sonja.ledl-rossmann@tirol.gv.at](mailto:sonja.ledl-rossmann@tirol.gv.at)



**1. Landtagsvizepräsident**  
**Anton Mattle,**  
☎ 0512/508-3001  
✉ [anton.mattle@tirol.gv.at](mailto:anton.mattle@tirol.gv.at)



**2. Landtagsvizepräsidentin**  
**Stephanie Jicha,**  
☎ 0512/508-3094  
✉ [stephanie.jicha@tirol.gv.at](mailto:stephanie.jicha@tirol.gv.at)

## LANDTAGSDIREKTION



**Landtagsdirektor**  
**Thomas Hofbauer,**  
☎ 0512/508-3010  
✉ [landtag.direktion@tirol.gv.at](mailto:landtag.direktion@tirol.gv.at)

## LANDESRECHNUNGSHOF



**Landesrechnungshofdirektor**  
**Reinhard Krismer,**  
☎ 0512/508-3030  
✉ [landesrechnungshof@tirol.gv.at](mailto:landesrechnungshof@tirol.gv.at)

## LANDESVOLKSANWALTSCHAFT



**Landesvolksanwältin**  
**Maria Luise Berger,**  
☎ 0512/508-3050  
✉ [landesvolksanwaltschaft@tirol.gv.at](mailto:landesvolksanwaltschaft@tirol.gv.at)

## LANDTAGSKLUBS



**Landtagsklub der**  
**Tiroler Volkspartei,**  
☎ 0512/508-3062  
✉ [oevp.landtagsklub@tirol.gv.at](mailto:oevp.landtagsklub@tirol.gv.at)



**GRÜNER-Landtagsklub,**  
☎ 0512/508-3092  
✉ [gruene.landtagsklub@tirol.gv.at](mailto:gruene.landtagsklub@tirol.gv.at)



**SPÖ-Landtagsklub,**  
☎ 0512/508-3072  
✉ [spoe.landtagsklub@tirol.gv.at](mailto:spoe.landtagsklub@tirol.gv.at)



**FRITZ-Landtagsklub,**  
☎ 0512/508-3112  
✉ [fritz.landtagsklub@tirol.gv.at](mailto:fritz.landtagsklub@tirol.gv.at)



**FPÖ-Landtagsklub,**  
☎ 0512/508-3082  
✉ [fpoe.landtagsklub@tirol.gv.at](mailto:fpoe.landtagsklub@tirol.gv.at)



**NEOS-Landtagsklub,**  
☎ 0512/508-3122  
✉ [neos.landtagsklub@tirol.gv.at](mailto:neos.landtagsklub@tirol.gv.at)

Der Live-Stream und aktuelle Informationen (Terminplan, Tagesordnungen, Beschlüsse) über die Landtagssitzungen, eine spannende virtuelle Tour durch das Hohe Haus und alle wichtigen parlamentarischen Materialien können unter der Internetadresse 🌐 [www.tirol.gv.at/landtag](http://www.tirol.gv.at/landtag) abgerufen werden.